

Goldaktien uneinheitlich

18.09.2025 | [Martin Siegel](#)



Marketingmitteilung

Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel nach einem kurzen Ausflug über die 3.700 \$/oz-Marke auf 3.659 \$/oz nach. Heute Morgen bleibt der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong unter Druck und notiert aktuell mit 3.653 \$/oz um 24 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich uneinheitlich.

Von der Weltfinanzkrise über den Crack-up-Boom (Katastrophenhausse) bis zur Währungsreform

Bild.de: "Mann stranguliert pakistanische Frauenrechtlerin".

Die Zahl der politisch motivierten frauenfeindlichen Straftaten erhöht sich zwischen 2022 und 2024 von 206 auf 558.

Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil zeichnet Mohammed K. im Jahr 2002 mit einem Preis für gelungene Integration aus. Im September 2024 schmiert er Pro-Palästinenser-Parolen an den Landtag.

Die Attacke auf die pakistanische Frauenrechtlerin belegt, dass das vorbildliche deutsche Asylrecht durch die illegale Grenzöffnung für nicht asylberechtigte Einwanderer zerstört und ad absurdum geführt wurde.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem festeren Dollar leicht nach (aktueller Preis 99.553 Euro/kg, Vortag 99.693 Euro/kg). Nach der Ankündigung der Zentralbanken, die Geldpolitik wieder zu lockern und der Entscheidung am 18.03.25, Deutschland mit etwa 1.700 Mrd Euro zusätzlich zu verschulden, haben wir unser Goldpreisziel auf 2.800 bis 3.000 \$/oz angehoben.

Die Goldkäufe der BRICS-Staaten und mutmaßlich der US-Behörden überlagern derzeit unser Goldpreisziel, sind aber nicht zu kalkulieren. Wir werden diese Zentralbankkäufe erst in unserem Goldpreisziel berücksichtigen, wenn es sich bestätigt, dass sie nachhaltig sind. Wir empfehlen im aktuellen geldpolitischen und politischen Umfeld voll in Gold, Silber, Platin und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. In der kommenden Inflationsphase wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber fällt (aktueller Preis 41,25 \$/oz, Vortag 41,89 \$/oz). Platin verliert (aktueller Preis 1.367 \$/oz, Vortag 1.394 \$/oz). Palladium verliert (aktueller Preis 1.151 \$/oz, Vortag 1.178 \$/oz). Die Basismetalle geben etwa 0,5% nach. Der Ölpreis fällt (aktueller Preis 67,68 \$/barrel, Vortag 68,35 \$/barrel).

Die nordamerikanischen Goldminenaktien entwickeln sich etwas leichter. Der Xau-Index verliert 0,4% oder 1,2 auf 270,3 Punkte. Bei den Standardwerten fällt Endeavour Mining 5,2%. Barrick kann 2,3% zulegen. Bei den kleineren Werten geben Intern. Tower Hill 5,5%, Chesapeake 5,4% und First Mining 5,1% nach. I-80 befestigt sich 3,3%. Bei den Silberwerten fallen Santacruz 6,4%, Impact 3,5% und First Majestic 3,1%. Silver Bull können 9,1% und Endeavour Silver 4,8% zulegen.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel etwas leichter. Valterra gibt 2,6% nach. DRD verbessert sich 2,6%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen uneinheitlich. Bei den Produzenten verbessern sich

Catalyst 7,0% und Pantoro 3,7%. Regis gibt 1,8% nach. Bei den Explorationswerten ziehen Focus 16,1% und Atlas 13,5% an. S2 geben 8,7% und Emmerson 4,2% nach. Bei den Metallwerten steigen Grange 7,7% und Paladin 4,4%. Der Ölwert Santos bricht 11,9% ein.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 2,9% auf 364,25 Euro. Bester Fondswert ist heute Westgold (+2,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Endeavour (-5,2%), Galiano (-3,5%) und Artemis (-3,0%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Markt leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.08.25 gewinnt der Fonds 16,3% auf 323,96 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 53,5%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 47,2%. Das Fondsvolumen erhöht sich von 156,1 auf 175,8 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Verlust im Jahr 2022: 8,2%
- Gewinn im Jahr 2023: 5,6%
- Gewinn im Jahr 2024: 16,6%
- Gewinn im Jahr 2025: 53,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 3,1% auf 84,99 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Endeavour Silver (+4,8%) und Westgold (+2,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Santacruz (-6,4%), Endeavour Mining (-5,2%) und Galiano (-3,5%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Markt leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.08.25 verbessert sich der Fonds um 16,4% auf 76,03 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 59,0%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 30,3%. Das Fondsvolumen erhöht sich von 196,4 auf 232,7 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Verlust im Jahr 2022: 10,7%
- Verlust im Jahr 2023: 10,3%
- Gewinn im Jahr 2024: 21,8%
- Gewinn im Jahr 2025: 59,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 300 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 2,2% auf 67,70 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Aeris (+2,8%), Bellevue (+2,5%), Aurelia (+2,3%) und Westgold (+2,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Endeavour Mining (-5,2%), Cosmos (-2,8%) und Mt Gibson (-2,6%). Der Fonds dürfte sich heute gegen den Markt stabil entwickeln.

In der Monatsauswertung zum 31.08.25 verbessert sich der Fonds um 21,0% auf 60,32 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 41,6%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 19,5%. Das Fondsvolumen erhöht sich von 8,8 auf 10,6 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Verlust im Jahr 2022: 14,6%
- Verlust im Jahr 2023: 14,7%
- Verlust im Jahr 2024: 5,1%

- Gewinn im Jahr 2025: 41,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Disclaimer: Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Verbindliche Grundlage für den Kauf eines Fonds sind das Basisinformationsblatt (KID), der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. (société anonyme), 4, rue Thomas Edison L-1445, Strassen, Luxembourg, (siehe auch <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>) erhältlich sind. Risiken sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Der Verkaufsprospekt und die KIDs müssen vor dem Kauf dem Anleger zur Verfügung gestellt werden. Die steuerliche Behandlung ist von den individuellen Verhältnissen jedes einzelnen Anlegers abhängig. Die Werbemitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, nötigenfalls unter Einbezug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden. Diese Werbemitteilung wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen die genannten Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Luxemburg, Deutschland und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US-Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar. <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>

Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der Einrichtung, xxx (Name, Adresse), bezogen werden.

Die Dokumente können ebenfalls bei der Einrichtung, ERSTE BANK DER OESTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien bezogen werden.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung nach BVI-Methode lässt die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kosten (Ausgabe- und Rücknahmeaufschlag) und während der Haltedauer anfallenden Gebühren (z.B. Transaktionskosten) unberücksichtigt. Wenn ein Anleger für 1.000,- € Anteile erwerben möchte, muss er bei einem Ausgabeaufschlag von maximal 5% bis zu 1.050,- € dafür aufwenden. Es können für den Anleger Depotkosten und weitere Kosten (z.B. Depot- oder Verwahrkosten) entstehen, welche die Wertentwicklung mindern. Es ist zu beachten, dass der Wert der erworbenen Anteile, aufgrund von Schwankungen der Investments im Fonds sowie der Notierung der Wertpapiere, schwanken kann.

Der Fonds weist aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. der Anteilpreis kann auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und unten unterworfen sein.

Außerdem kann bei Fremdwährungen die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/671758--Goldaktien-uneinheitlich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).